



Grußwort des Bürgermeisters zum Rot-Stift-Sonntag

Am kommenden Wochenende feiert Obernburg den verkaufsoffenen Rot-Stift-Sonntag. Der Gewerbeverein hat den Tag unter das Motto „Alles muss raus“ gesetzt. In zahlreichen Geschäften gibt es Angebote und Schnäppchenpreise.

In der Römerstraße locken Live Bands und Verkaufs- sowie Essen- und Getränkestände. Von 13 Uhr bis 18 Uhr haben die Ladengeschäfte geöffnet. In der Kochsmühle ist ab 14 Uhr die Ausstellung „Bizarre Begegnungen – Bilder schauen dich an“ aus der bedeutenden Privatsammlung von Frank Brabant zu sehen.

Das Römermuseum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Gastronomie hält ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken bereit.

Ich lade alle Besucher aus nah und fern herzlich ein, am Rot-Stift-Sonntag in Obernburg dabei zu sein und ein paar schöne Stunden mit uns zu verbringen.

Walter Berninger, 1. Bürgermeister





Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Obernburg a. Main

Mitteilungsblatt »Almosenturm«

Stadtverwaltung Obernburg
Telefon: 61910 • Telefax: 619139 • e-Mail: mail@obernburg.de



Sprechzeiten:
Obernburg
Montag - Freitag von 8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr

Einladung zur Sitzung „- Römerstadt im Lichterglanz“

Die Stadt Obernburg und der Gewerbeverein veranstalten am Samstag, 3. Dezember 2011, wieder die Aktion „Römerstadt im Lichterglanz“.

Zu einer Vorbesprechung sind alle Geschäfte, Vereine und Interessierten am

Donnerstag, 3. November 2011, um 19 Uhr

in den Sitzungssaal eingeladen.

Abfuhr von Gartenabfällen

Die Firma Remondis fährt im Auftrag der Stadt Obernburg a.Main am

Freitag, 25.11.2011, ab 6.00 Uhr

die Gartenabfälle in Obernburg und Eisenbach ab.

Bis zum nächsten Tag nicht abgeholte Gartenabfälle, müssen die Eigentümer unverzüglich selbst entsorgen.

Die Gartenabfälle bitte ohne Plastikverpackung und gebündelt (nur mit Kordel keine Plastikbänder) am Gehsteigrand bereit stellen.

Die Abfälle werden in haushaltsüblichen Mengen höchstens bis maximal 1 cbm abgefahren.

Größere und ungebündelte Mengen müssen selbst nach Erlenbach zur Müllumladestation gebracht werden.

Öffnungszeiten der Müllumladestation:

Montag- Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Samstag 8.00 – 14.00 Uhr

Bitte Objekt Nummer nicht vergessen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass verpackte, größere und ungebündelte Mengen nicht abgefahren werden.

Baumfällungen Miltenberger Straße

Voraussichtlich finden am 26.11.2011 aus Verkehrssicherheitsgründen Baumfällungen an der Miltenberger Straße / B 426 im Kurvenbereich statt. Diese sind mit dem Baumkontrolleur/ Forstwirt abgesprochen und diesem Maße notwendig, da die Bäume abgängig bzw. umsturzgefährdet sind.

Bekanntmachung der Stadt Obernburg -Stadtkasse-

Zum 15.11.2011 sind folgende Steuern und Gebühren zur Zahlung fällig:

Gewerbesteuer-Vorauszahlung	4. Quartal 2011
Grundsteuer A	4. Quartal 2011
Grundsteuer B	4. Quartal 2011
Wasser- und Kanalgebühren	4. Quartal 2011

Deutsche Rentenversicherung

Die **Deutsche Rentenversicherung** hält für alle Arbeiter und Angestellten in Miltenberg **Sprechstunden** ab. Den Versicherten wird damit Gelegenheit gegeben sich in Fragen ihrer Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Versicherungsunterlagen, Ausweispapiere und , bei Beratung für andere Personen wie z.B. Ehegatten, Eltern, auch eine schriftliche Vollmacht sind mitzubringen.

Es ist eine vorherige, **rechtzeitige Terminanfrage** erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter Angabe der **Versicherungsnummer** beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr unter der Tel.- Nr. 09371/501152.

An alle Hundehalter!!

In letzter Zeit wurde von der Stadtverwaltung festgestellt, dass viele Hundehalter ihre Hunde (ob groß oder klein) für die Hundesteuer **nicht** anmelden.

Aufgrund der städtischen Hundesteuersatzung sind die Hundehalter verpflichtet einen über **4 Monate** alten Hund **unverzüglich** bei der Stadt Obernburg zu melden.

Wir bitten daher alle Hundehalter, die bis dato Ihren Hund noch nicht angemeldet haben, diesen sofort bei der Stadt Obernburg anzumelden!

Sollten Sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, sieht sich die Stadt Obernburg gezwungen von den betroffenen Personen ein Verwarnungsgeld zu erheben.

Anmeldung:

Stadt Obernburg a.Main, Tel. 06022/6191 0 bzw. Frau Becker unter 06022/6191 30 oder Frau Koch unter 06022/619134

Veranstaltungskalender 2012

Wir bitten alle Vereine, Verbände, Schulen, Kindergärten und andere Gruppen ihre Veranstaltungen für 2012, die in den Veranstaltungskalender der Stadt Obernburg aufgenommen werden sollen, in schriftlicher Form im Bürgerbüro bei Frau Schumacher oder an petra.schumacher@obernburg.de einzureichen.

Annahmeschluss 18. November 2011.

An alle Eltern der Grundschüler der 1. – 4. Klassen:

Bitte denken Sie daran bei Bedarf die Anmeldung für die Ferienbetreuung Ihres Kindes in den Weihnachtsferien bis spätestens 05.11.2011 in der Schule oder im Rathaus abzugeben.

Für unser **Dienstgebäude in Obernburg a. Main** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**eine Aushilfskraft
zur Vertretung des Hausmeisters.**

Einsatzbereitschaft, zeitliche Flexibilität, handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind wünschenswert.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **20. November 2011** mit den üblichen Unterlagen an das Landratsamt Miltenberg, z.Hd. Frau Scherf, Brückenstraße 2, 63897 Miltenberg.

Telefonische Vorinformationen erhalten Sie unter der Nr. 09371/501-410.

**Amtsgericht Aschaffenburg – Vollstreckungsgericht –
Terminbestimmung**

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll **versteigert werden**

am **Mittwoch, 14. Dezember 2011, um 8.30 Uhr** im Sitzungssaal 5.103 (1. Obergeschoss) des Amtsgerichts Aschaffenburg (Nebenstelle), Schlossplatz 5, 63739 Aschaffenburg dieses im Grundbuch des Amtsgerichts Obernburg von Obernburg Blatt 7255 so beschriebene

Wohnungseigentum:

Miteigentumsanteil zu 1/2 an dem Grundstück

Gemarkung	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
Obernburg	4031	Berufsschulstr. 18, Gebäude- und Freifläche	535 qm

verbunden mit dem Sondereigentum an allen mit der Zahl 1 bezeichneten räumen im Erdgeschoss – Nr. 1 laut Aufteilungsplan- und beschränkt durch das Sondereigentum an den übrigen Anteilen.

Eigentumswohnung zu ca. 190 qm Wohn- und Nutzfläche im gesamten Erdgeschoss eines ca. 1961 errichteten, insgesamt zwei Wohneinheiten umfassenden Wohngebäudes mit eingeschossigem Anbau in nordöstlichen Randbereich der Stadt Obernburg.

Verkehrswert (§§ 74 a, 85a ZVG) des Wohnungseigentums: 110.000,00 Euro zum Stichtag 05.07.2011.

Die unter Umständen zu leistende Bietsicherheit beträgt generell 10% des Verkehrswerts. Die vollständige Terminbestimmung ist veröffentlicht im Internet unter: www.zvg-portal.de

Ländliche Entwicklung - Flurbereinigung Klingenberg am Main 1 Stadt Klingenberg a. Main, Landkreis Miltenberg

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 und Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet der Flurbereinigung Klingenberg am Main 1 gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Unterfranken statt am:

Montag, 28.11.2011, um 19.30 Uhr,

Ort: Kath. Pfarrheim St. Pankratius, Lindenstr. 17, 63911 Klingenberg.

Tagesordnung

1. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
2. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
3. Erläuterung der Planungen für die Bauvorhaben Verlängerung des Sonnenwegs und des Maierwegs
4. Sonstiges

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 6 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 12 Personen in den Vorstand wählen. Um eine angemessene Vertretung der einzelnen Ortschaften sicherzustellen, wurde durch das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken für die gruppenmäßige Zusammensetzung des Vorstandes bestimmt, dass im Verfahren je 1 Vorstandsmitglied und Stellvertreter ihren Wohnsitz in der Ortschaft Mechenhard haben.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben sich in der Versammlung durch eine schriftliche Vollmacht auszuweisen. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Würzburg, 10.10.2011

gez. Peter Doneis, Baudirektor

Freiwilliger Wehrdienst

Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrverwaltung

Zum 1. Juli 2011 ist die allgemeine Wehrpflicht, soweit kein Spannungs- oder Verteidigungsfall vorliegt, ausgesetzt und in einen freiwilligen Wehrdienst übergeleitet worden. Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, können sich nach § 54 des Wehrpflichtgesetzes verpflichten, freiwillig Wehrdienst zu leisten. Damit das Bundesamt für Wehrverwaltung die Möglichkeit hat, über den freiwilligen Wehrdienst zu informieren, übermittelt die Meldebehörde jährlich zum 31. März folgende Daten von Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden, an das Bundesamt für Wehrverwaltung: Familienname, Vorname und gegenwärtige Anschrift

Betroffene haben das Recht der Datenübermittlung zu widersprechen. Der Widerspruch ist an keine Voraussetzung gebunden und braucht nicht begründet zu werden. Er kann bei der Meldebehörde Stadt Obernburg a. Main, Römerstr. 62 – 64, 63785 Obernburg a. Main eingelegt werden. Falls der Datenübermittlung nicht widersprochen wurde, werden die Meldebehörden die genannten Daten weitergeben.

Obernburg, 25.10.2011

Einwohnermeldeamt Obernburg a. Main

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung für Kriegsgräber vom 21. Oktober bis 4. November 2011

Der Landesverband Bayern des VOLKSBUNDES DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE e.V. führt vom 21. Oktober bis zum 4. November 2011 seine Haus- und Straßensammlung durch. Die Spenden unterstützen die Instandhaltung und den Bau der 824 deutschen Soldatenfriedhöfe mit 2,4 Millionen Toten in aller Welt.

Der Schwerpunkt der Arbeiten des Volksbundes liegt weiterhin im Osten Europas. 1,4 Millionen Menschen gelten noch heute als vermisst. 48 000 Kriegstote möchten wir auch in diesem Jahr - überwiegend in Osteuropa - bergen. Rund 6 650 werden aus den Gebieten Mogilew, Gomel und Witebsk stammen. Wir werden sie auf dem neuen Friedhof Schatkowo bei Bobruisk (Weißrussland) bestatten.

Nach fünf Jahren intensiver Verhandlungen und Gesprächen mit Vertretern der Verwaltungen und der Veteranenverbände wurde seitens der Kreisverwaltung von Bobruisk dem Volksbund ein großes Gelände angeboten. Die ersten 4 875 Gefallenen wurden im Jahr 2009 auf der neuen Kriegesgräberstätte eingebettet und mit dem Bau der Zufahrtsstraße und der Einfriedung des Friedhofes begonnen. Im Jahr 2010 wurden das Hochkreuz aufgestellt, Symbolkreuzgruppen gesetzt und Gehwege angelegt.

Die Kriegsgräberstätte Schatkowo liegt etwa 5 km von Bobruisk entfernt und bietet Platz für 40 000 Kriegstote. Bisher sind 14 719 Kriegstote bestattet und 4500 Namen gekennzeichnet. Die Einweihung fand am 2. Juli 2011 statt.

Ein weiteres großes Projekt, der Bau des letzten großen Sammelfriedhofes in Russland, Duchowschtschina bei Smolensk kommt gut voran. 3 720 Kriegstote sind bereits eingebettet und der Bau der Zufahrtsstraße zum Friedhof abgeschlossen. Mit der Geländeherichtung, der Umfassung des Friedhofes mit einem Zaun und dem Anlegen von Parkplätzen werden die Ausbauarbeiten in diesem Jahr fortgesetzt.

An der Ringmauer des deutschen Soldatenfriedhofes Rossoschka bei Stalingrad/Wolgograd wurden weitere 69 Schrifttafeln mit dem Namen von etwa 4 500 Gefallenen ange-

bracht. Auch der Gedenkplatz für die um-gekommenen Kriegsgefangenen wurde fertig gestellt.

Für seine Arbeit braucht der Volksbund dringend Geld. Viele Vorhaben müssen zurück-gestellt werden, weil die Mittel fehlen. Bitte helfen Sie uns auch in diesem Jahr mit Ihrer Spende. Wir danken Ihnen dafür.

Bewerbung in der Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Aschaffenburg

Das Bewerbungsverfahren an der Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Aschaffenburg für die Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher hat im September 2011 begonnen.

Bewerbungen sind zu richten an: Fachakademie für Sozialpädagogik des Landkreises Aschaffenburg, Julius-Krieg-Str. 3, 63741 Aschaffenburg
Tel. 06021/36390; E-Mail: faks@faks-ab.de; www.faks-ab.de

Kulturwochenherbst

„Bizarre Begegnung – Bilder schauen Dich an“

Porträts aus der Sammlung Frank Brabant mit Werken von Jawlensky, Kirchner, Nolde, Kokoschka, Schmidt-Rottluff, Antes, Grützke, Gramatté u.v.a.

vom 8. Oktober bis 24. November in der Kochsmühle Obernburg

Öffnungszeiten: Di. - Sa. 16 - 18 Uhr; Sonn- und Feiertag 14 - 18 Uhr.

Führungen für Gruppen sind zu jeder Zeit möglich.

Info: Kulturreferat Landratsamt Miltenberg, Tel. 09371/501506

Seminar für Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren

Das **Landratsamt Miltenberg** möchte die wertvolle Arbeit der Eltern bei der Kindererziehung unterstützen und bietet deshalb erneut kostenfreie Seminartage an. Das nächste Seminar wendet sich an Eltern mit Kindern im Alter von 3 bis 5 Jahren. Es findet am Samstag, 19. November, von 9 bis 16.30 Uhr in der Stadtbücherei in Obernburg, Römerstraße 74, statt. Neben mehreren Kurzvorträgen ist auch ein Mittagessen enthalten.

Folgende Themen sind im Seminar geplant:

- Halt geben und wachsen lassen – welche Unterstützung brauchen Kinder durch ihre Eltern?
- Rund um die Ernährung
- Sprachentwicklung und Förderung
- Auf dem Weg zum Schulkind – wie kann ich mein Kind gut auf die Schule vorbereiten?

Anmeldungen sind bis spätestens Freitag, 11. November, im Landratsamt Miltenberg bei Iris Neppi (Telefon 06022/6200-614), Claudia Joos (Telefon 06022/6200-612) und Claudia Kallen (Telefon 06022/6200-611) möglich. Die Zahl der Plätze ist begrenzt.

„Vater werden – Vater sein“ – ein Seminar für Familienväter

Mit einem Tagesseminar für Familienväter wollen die Familienseelsorge am Untermain, der Katholische deutsche Frauenbund (Region Miltenberg-Obernburg) sowie das Landratsamt Miltenberg jungen Vätern helfen, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren. Das Seminar findet am Samstag, 26. November, von 9.30 bis 16 Uhr im Jugendhaus St. Kilian, Bürgstadter Straße 8 in Miltenberg statt.

Der heutige Familienvater wird mit vielerlei Erwartungen überschüttet. Der Job wird härter, das Kleinkind oder die jungen Grundschüler brauchen den Vater und auch die Partnerschaft mit der Frau will gepflegt sein. Die Gefahr, hierbei überfordert zu werden oder sich selbst aus dem Blick zu verlieren, ist hoch.

Beim Tagesseminar werden junge Väter gebeten, ihre Aufgaben und ihre Vorstellungen zu reflektieren. Im Erfahrungsaustausch können neue Ideen für den Alltag gewonnen werden. Als Referent konnte Klaus Schmalz gewonnen werden, der als Pastoralreferent, Eheberater und Diözesanrichter in Verbindung mit einer 27-jährigen Ehe sowie drei fast erwachsenen Kindern auf umfassende Erfahrungen, Ideen und Impulse zurückgreifen kann.

Der Kostenbeitrag beträgt einschließlich Mittagessen, Kaffee/Tee und Seminargebühren 20 Euro. Interessenten melden sich bei Claudia Joos von der Fachstelle für Familienangelegenheiten im Landratsamt Miltenberg, Telefon 06022/6200-612, E-Mail: claudia.joos@lra-mil.de; Anmeldeschluss ist am Dienstag, 15. November.

Kleinvieh macht auch Mist!

CD-Recycling: Mitmachen - Umwelt schützen!

Nicht nachwachsende, fossile Rohstoffe, wie z.B. Erdöl, sind wertvolle und nur begrenzt vorkommende Güter. Wir müssen verantwortungsvoll mit ihnen umgehen. Ein wichtiger Beitrag, um diese Ressourcen zu schonen, ist das Recycling - also die Wiederverwertung von Rest- und Abfallstoffen. Alte CDs und DVDs werden noch häufig über den Hausmüll „entsorgt“ und landen in der Müllverbrennungsanlage. Doch sie gehören weder in den Restmüll noch in den Gelben Sack. Der Kunststoff der CDs, zählt nicht zu den verpackungsfremden Wertstoffen und fällt bei der Sortierung dann als „Sortierrest“ an.

Wie oft hört man: „Die sind doch so klein, da lohnt sich doch keine gesonderte Sammlung“. Doch CDs und DVDs eignen sich hervorragend zur Wiederverwertung. Sie bestehen größtenteils aus dem Trägermaterial Polycarbonat, auf welches eine dünne Aluminiumschicht aufgedampft ist, die zum Teil auch noch mit Farbe bedruckt wird. Diese Beschichtung lässt sich mit geringem Aufwand vom Kunststoff lösen. Im Recyclingprozess kann nun der Kunststoff Polycarbonat als Granulat in hoher Reinheit wiedergewonnen werden. Es dient dann als Ausgangsstoff für eine Vielzahl neuer Produkte in der Automobilindustrie, der Computerindustrie, bis hin zur Medizintechnik.

Das Recycling von CDs/DVDs wird in Deutschland bereits praktiziert. Doch angesichts der etwa 40 Milliarden Scheiben, die jährlich weltweit hergestellt werden, was einer Masse von ca. 600.000 Tonnen (t) entspricht, nehmen sich die circa 500 t gebrauchter CDs/DVDs, die in Deutschland pro Jahr zum Recyceln gesammelt werden, doch bescheiden aus. Dazu werden jährlich noch etwa 5.000 t aus Produktionsabfällen und z. B. der Überschussproduktion verwertet.

Das Landratsamt bittet deshalb darum, möglichst alle alten CDs/DVDs - für Sie kostenfrei - an den Sammelstellen abzugeben:

Sammelboxen finden Sie am Bürgerservice des Landratsamtes, an unseren Wertstoffhöfen auf der Müllumladestation Erlenbach und der Kreismülldeponie Guggenberg sowie an vielen Rathäusern und teils auch Schulen der Landkreisgemeinden. Durch die Rückgewinnung von Polycarbonat tragen Sie mit der getrennten Sammlung ausgebrauchter CDs und DVDs dazu bei, den Rohstoffbedarf zu verringern und die Ressourcen der Erde nachhaltig schonen. Eine Verwertung ist also nicht nur wirtschaftlich sinnvoll, sie hilft auch, fossile Rohstoffe zu sparen.

Noch Fragen? Vielleicht auch zu anderen Themen der Abfallentsorgung?

Dann wenden Sie sich an unsere Abfallberater:

- Herr Fischer: Tel. 0 93 71 / 501 – 380
- Frau Dr. Vieth: Tel. 9 93 71 / 501 – 384 oder
- Herr Dr. Kohlmann: Tel. 0 93 71 / 501 – 385.

Sprechtag der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

- Hilfe für den Mittelstand und für Existenzgründer -

Ehemalige Wirtschaftsexperten bieten einen honorarfreien Beratungsdienst für alle Unternehmensbereiche an. Beratungsschwerpunkte sind Planungs- und Finanzierungsfragen, das Rechnungswesen und die Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge stehen im Mittelpunkt. Der Beratungsservice richtet sich besonders an Existenzgründer und mittelständische Unternehmen.

Der Sprechtag findet am 16. November 2011 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt. Interessenten werden gebeten, sich telefonisch bei der ZENTEC GmbH, Frau Sylvia Fecher, Telefon 06022 26-1114, anzumelden.

Die Sprechtage der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. finden jeden 3. Mittwoch im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V., Region Unterfranken, Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 98 4957, Fax 09353 984958.

Sie finden uns auch im Internet unter www.aktivsenioren.de

Hinweis der Berufsfachschule für Krankenpflege St. Hildegard

Es besteht wieder die Möglichkeit, sich für die Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpfleger/In zu bewerben. Ausbildungsbeginn ist der 01. Oktober 2012.

Zugangsvoraussetzungen sind u. a. die gesundheitliche Eignung, die Mittlere Reife bzw. Hauptschulabschluss mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung.

Bewerbungen sind zu richten an:

Kliniken Miltenberg-Erlenbach GmbH,

Berufsfachschule für Krankenpflege St. Hildegard, Krankenhausstraße 50
63906 Erlenbach a. Main.

Für eine telefonische Anfrage steht Ihnen Herr Dauber unter der Tel. Nr. 09372/700 5060 und -5061 zur Verfügung.

Mitteilungen der Johannes-Obernburger-Volksschule

Wie kommt der Apfelsaft in den Tetrapak? „Wie entsteht Most“? „Wie kommt der Apfelsaft in den Tetrapak“? „Für was verwendet man den Trester?“

Viele Fragen musste Alexander Zengel von der Ganztagsbetreuung der Johannes-Obernburger-Volksschule am im Rahmen einer Gemeinschaftsveranstaltung der offenen Grundschul- und Hauptschulbetreuung beim Projekt „Apfelmost pressen“



am Schulzentrum beantworteten. Nachdem die Äpfel gewaschen waren wurden sie zerkleinert. An einer Mostpresse pressten die Kinder den Apfelmost aus den Äpfeln, die sie vorher in Mechenhard eingesammelt hatten. Am Ende ließen sich die Schüler den gepressten Süßmost schmecken.

4. Unterfränkische Mathematikmeisterschaft

Bereits zum vierten Mal fand für die 4. Klassen der Grundschule die Unterfränkische Mathematikmeisterschaft statt. Auch in diesem Schuljahr beteiligten sich die Klassen 4a/4b/4c der Volksschule Obernburg wieder an diesem Wettbewerb. Gesucht wurden die pffiffigsten Rechenkünstler. Die Schülerinnen und Schüler bearbeiteten verschiedene Mathematikaufgaben, die vielseitige Anforderungen wie logisches Denkvermögen, visuelle Wahrnehmungsfähigkeit oder kombinatorisches Geschick abfragten.

Am 19.10.2011 wurden die jeweils drei besten Jungen und Mädchen durch Rektor Alfred Seelmann und Eva-Maria Berninger von der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg ausgezeichnet.

Unser Bild zeigt die Schulsieger:

(von links) Frau Berninger von der Raiffeisenbank, Elisabeth Volmer (4c), Christopher Gruber (4a), Anton Eichhorn (4a), Luisa Kenner (4b), Felix Zimmermann (4b), Mathilda Stich (4b), Rektor Alfred Seelmann

Den ersten Platz bei den Mädchen holte sich Elisabeth Volmer, gefolgt von Luisa Kenner. Auf den dritten Platz kam Mathilda Stich. Bei den Jungen erreichte Anton Eichhorn den ersten Platz. Felix Zimmermann wurde zweiter Sieger und Christopher Gruber kam auf Platz 3.



Alle Sieger bekamen ein Geschenk von der Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg überreicht. Aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Für jeden gab es ein kleines Geschicklichkeitsspiel!

Elisabeth Volmer und Anton Eichhorn vertreten unsere Schule am 10. November 2011 bei Runde 2 der Meisterschaft auf Landkreisebene in Kleinheubach. Beiden wünschen wir viel Glück!

Grundschule Eisenbach

4. Unterfränkische Mathematikmeisterschaft

Die Eisenbacher Grundschule nahm auch in diesem Jahr wieder bei den „4. Unterfränkischen Mathematik-Meisterschaften“, zu der die Regierung von Unterfranken aufgerufen hatte, teil. Alle 28 Schülerinnen und Schüler der 4. Jahrgangsstufe nahmen die Herausforderung an und machten freiwillig mit. Gefordert war die Lösung von zeitgemäßen Mathematik- sowie Kniffel-Aufgaben, die vielseitige Anforderungen an die Schülerinnen und Schüler stellten. Nadine Häusner von der



Raiffeisenbank Großostheim-Obernburg eG, die diese Aktion sponsert, gratulierte den jeweils drei besten Mädchen und Jungen mit Sachpreisen. Alle Teilnehmer bekamen außerdem ein Teilnahmegeschenk.

Cecilia Bopp und Jonas Schwegle vertreten die Grundschule Eisenbach am 10.11.2011 in der 2. Runde auf Kreisebene. Wir drücken den beiden die Daumen!

Mitteilungen des Einwohnermeldeamtes



Sterbefälle:

09.10.11 Gertrudis Marquart, Auf der Au 7
10.10.11 Walfried Giegerich, Am Südhang 6
13.10.11 Friedrich Ripperger, Römerstr. 10
16.10.11 Frank Babylon, Eichenweg 15
16.10.11 Günter Deckelmann, Nibelungenstr. 14
20.10.11 Heinrich Landwehr, Schwalbenstr. 7



Jubiläum im November

10.11.11 Alois Kullmann, Pfalzstr. 2 97 Jahre

Bitte beachten! Wer eine Veröffentlichung seines Geburtstages oder seines Jubiläums wünscht, meldet sich bitte mindestens 4 Wochen vor dem Ereignis im Rathaus, Einwohnermeldeamt. Um Missverständnissen vorzubeugen, benötigen wir eine schriftliche Einverständniserklärung mit Unterschrift. Bei einer gewünschten Veröffentlichung werden wir Ihre Daten auch an die Heimatzeitung weiterleiten. Veröffentlicht werden, wenn gewünscht, folgende Jubiläen: 70., 75., 80. und danach jeder Geburtstag; Silberne-, Goldene- und Diamantene Hochzeit.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich Obernburg und Eisenbach

Fr, 04.11. – 17 Uhr bis So, 06.11.11 – 8 Uhr	Dr. Wissel, Weichgasse 5 , Großwallstadt	Tel. 22555
So, 06.11. – 8 Uhr bis Mo, 07.11.11 – 8 Uhr	Dr. Kemper,Listweg 3, Eschau	Tel. 09374/1221
Mi, 09.11. – 12 Uhr bis Do, 10.11.11 – 8 Uhr	Dr. Bambeck, Jahnstr. 18, Elsenfeld	Tel. 1360
Fr, 11.11.. – 17 Uhr bis So, 13.11.11 – 8 Uhr	Dr. Heider, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel.8510
So 13.11. – 8 Uhr bis Mo, 14.11.11 – 8 Uhr	Dietl, Kleinwallstädter Str. 1, Elsenfeld	Tel. 8510
Mi, 16.11. – 12 Uhr bis Do, 17.11.11 – 8 Uhr	Dr. Wagner,Brückenstr. 4, Obernburg	Tel.3701

Krankenhaus Erlenbach: Tel. 09372 700-0

Giftnotruf: 089 - 1 92 40

Für den Notfall: Rettungsdienst/Notarzt Telefon: 110 (112 und 19222 werden durch die integrierte Leitstelle automatisch an die 110 weitergeleitet!

Notfalldienstplan der Zahnärzte im Bereich Obernburg und Eisenbach

Wochenende
05./06.11.2011 und
Mittwoch, 09.11.2011

Dr. Gottschalk,
Hauptstr. 42, Mömlingen

Tel. 06022/3201

Wochenende
12./13.11.2011 und
Mittwoch, 16.11.2011

Dr. Enkelmann/ Dr. Wagner,
Beethovenstr. 2, Wörth

Tel.09372/73375

Notdienstzeiten 10-12 Uhr und 18-19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft. Bereitschaftsdienst am Mittwoch nur von 18-19 Uhr.

Notdienstplan der Apotheken

03.11.11	Elsava-Apotheke	Marienstraße 30	Elsensfeld
04.11.11	Sonnen-Apotheke	Marienstraße 6	Elsensfeld
05.11.11	Markt-Apotheke	Hauptstr. 71	Mönchberg
	Sebastian-Apotheke	Balduinstr. 4	Großostheim- Wenigumstadt
06.11.11	Turm-Apotheke	Hauptstr. 19	Großwallstadt
07.11.11	Apotheke am Markt	Breite Straße 6	Großostheim
08.11.11	Linden-Apotheke	Lindenstr. 29	Erlenbach
09.11.11	Römer-Apotheke	Römerstr. 43	Obernburg
10.11.11	Eichen-Apotheke	Eichenweg 1	Obb.-Eisenbach
11.11.11	Mömlingtal-Apotheke	Hauptstraße 24	Mömlingen
12.11.11	Maintal-Apotheke	Hauptstraße 6	Sulzbach
13.11.11	Josef-Apotheke	Hauptstraße 198	Leidersbach
	Schwanen-Apotheke	Alex.-Wiegand-Str. 1	Klbg.-Trennfurt
14.11.11	Schwanen-Apotheke	Rathausstr. 4	Klingenberg
15.11.11	Apotheke Eschau	Elsavastr. 95	Eschau
	Römer-Apotheke	Großwällstädter Str. 22	Niedernberg
16.11.11	Stadt-Apotheke	Elsensfelder Straße 3	Erlenbach
17.11.11	Post-Apotheke	Bachstr. 2	Großostheim

Der Notdienst der Apotheken beginnt jeweils morgens um 8.00 Uhr und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern Telefon 01805/19 12 12 (0,12 Euro/Min.) **Ein Service der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns**

(Dienstzeiten: von Freitag 18.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr, an Feiertagen von 18.00 Uhr am Vorabend bis 8.00 Uhr des folgenden Werktages am Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 8.00 Uhr). Sofern Ihr Hausarzt/behandelnder Arzt nicht erreichbar ist, vermittelt Ihnen in dringenden Behandlungsfällen die Vermittlungs- und Beratungszentrale der

KVB, Telefon 01805/191212 (0,12 Euro/Min.), einen diensthabenden Arzt des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes sowie ggf. auch einen diensthabenden Facharzt.

Retungsleitstelle:

19222 (Bei Krankentransporten, Rettungsdiensten und Notarzteinätzen)

Notfall-fax für Hörgeschädigte: NEU: 06021/4561090

Informations- und Beratungsstelle für Angehörige von Demenzkranken

Jeden Freitag von 13.00 -16.00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung

Pflegezentrum Obernburg, Tel. 06022/710180, Frau Geipel

Versorgungseinrichtungen:

Bei Störungen:

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Tel.-Nr. 09372 / 5085; Störungsdienst: Tel.-Nr. 09372 / 4437

Strom Obernburg

und Eisenbach: EZV, Energie- und Service GmbH Untermain, Landstr. 47, Wörth
Tel.-Nr. 09372 / 94550 – Störungsdienst: Tel. 0171 / 5185592

Abwassernotdienst für öffentliche Abwasseranlagen:

Zweckverband AMME, Am Wieselsweg 3, 63906 Erlenbach,
Tel. 09372 13595-0,
Störungsdienst: 0160 96314460

Bereitschaftsdienst Wasserwerk / Bauhof: Tel. 709862

Obernburg, 3. November 2011



Walter Berninger
1. Bürgermeister

Der nächste Almosenturm erscheint am 17. November 2011.

**Annahmeschluss hierfür ist
für VEREINSNACHRICHTEN am Donnerstag, 10. November,
ANZEIGEN bis Freitag, 11. November 2011, 11.00 Uhr.**

**ARTIKEL UND BEITRÄGE sind nur noch bei der Stadt Obernburg unter
almo@obernburg.de oder bei Schreibwaren Zöller abzugeben.**

**Artikel, die direkt an die Druckerei geschickt oder gefaxt werden,
können nicht mehr abgedruckt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis!**